

September | Oktober | November | 2022

# Evangelisch in Weiden

Kirchengemeinden  
St. Michael und St. Markus

Mann o Mann – Männerarbeit in Bayern



Zur Website der  
Kirchengemeinde  
St. Michael Weiden



St. Michael – Mitten unter den Menschen



St. Markus



Zur Website der  
Kirchengemeinde  
St. Markus Weiden

INHALT

|    |                                              |
|----|----------------------------------------------|
| 3  | Editorial: Liebe Mitchristen                 |
| 4  | Sag mir, wo die Männer sind...               |
| 7  | Evangelischer Männerverein Weiden            |
| 9  | Gospelgottesdienst mit „Hope and Joy“        |
| 10 | KiTa St. Markus                              |
| 11 | Eine Ära in der Klinikseelsorge geht zu Ende |
| 12 | Gemeindeleben St. Michael                    |
| 15 | Gemeindeleben St. Markus                     |
| 16 | Gottesdienstplan                             |
| 19 | Café Farbenfroh                              |
| 20 | Nun singet und seid froh                     |
| 21 | Herbstsammlung 2022                          |
| 22 | Kirchenmusik                                 |
| 23 | Ökumenische Radtour                          |
| 23 | Beer-Walbrunn-Tage                           |
| 24 | Termine: Frauen                              |
| 25 | Termine: Kinder und Familien                 |
| 26 | Termine: Bibel und Gespräch                  |
| 28 | Veranstaltungshinweise                       |
| 30 | Wir sind für Sie da – Kontaktadressen        |

ANZEIGEN

Pfarramt St. Michael  
Pfarrplatz 6 | 92637 Weiden  
Tel.: (0961) 470 15 77  
pfarramt.stmichael.weiden@elkb.de

IMPRESSUM

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Michael  
Pfarrplatz 6 | 92637 Weiden  
Tel: (0961) 470 15 77 | Fax: (0961) 73 49  
pfarramt.stmichael.weiden@elkb.de  
www.weiden-stmichael.de  
V.i.S.d.P.: Pfarrerin Stefanie Endruweit

Evang.-Luth. Pfarramt St. Markus  
Beethovenstraße 5 | 92637 Weiden  
Tel: (0961) 321 43 | Fax: (0961) 381 01 72  
pfarramt.stmarkus.weiden@elkb.de  
www.weiden-stmarkus.de

Druck: Medienhaus Spintler  
Auflage: 5.500 Stück  
Titelbild: Günter Kusch  
Layout: Judith Lamche

REDAKTION

Pfarrerin Stefanie Endruweit  
stefanie.endruweit@elkb.de

Pfarrer Dominic Naujoks  
dominic.naujoks@elkb.de

Martin Kießling  
martin.kiessling@elkb.de

Sybille Wagner  
sybille.wagner@posteo.de

Elena Schneider  
schneider.elena28@gmail.com

Nächster Redaktionsschluss: 10.10.2022

REDAKTION

Liebe Leserinnen und Leser,

unsere neue Ausgabe widmet sich der kirchlichen „Männerarbeit“ – naturgemäß ein Aufgabenfeld, das für die andere, die weibliche Hälfte der Gemeindemitglieder eher unbeleuchtet bleibt. Wie die Themen und Unternehmungen des Frauenbundes auf der anderen Seite ebenso, obgleich jede der beiden Gruppen in jedem Gemeindegruß versucht, einen Einblick zu geben.

Ist es tatsächlich so, dass zwei Interessengruppen sich hier mit diametral entgegengesetzten Themenfeldern beschäftigen? Anders gefragt, brauchen wir in der Kirche Männerverein und Frauenbund, abgegrenzt voneinander, mit unterschiedlichem Programm? Unterscheidet sich Arbeit mit Männern und für Männer von der für und mit Frauen? Wenn es vielleicht früher so war, entspricht das heute noch den Erwartungen junger Christen? Mit unserem Leitartikel versuchen wir eine Auseinandersetzung mit diesen Fragen, die sich vielleicht der eine oder die andere unter Ihnen auch schon gestellt haben mag.

Mit dem Wunsch nach lebendiger Diskussion, im Namen des Redaktionsteams: Sybille Wagner.

LIEBE MITCHRISTEN



Liebe Gemeinde,

verblassende Farben, fallende Blätter, schließlich gänzliche Kahlheit. Im November wird sich die Natur wieder so präsentieren. Man wird daran erinnert, dass nichts von Dauer ist, sondern dem Wandel und der Vergänglichkeit unterworfen.

Woran kann man sich halten, wenn einem das Leben ständig entgleitet? Psalm 90 gibt Auskunft.

**HERR, DU bist unsere Zuflucht für und für. Ehe die Berge wurden – und die Erde und die Welt erschaffen wurden, bist du Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. (Ps. 90,2)**

Einer ist dem ehernen Kreislauf von Werden und Vergehen nicht unterworfen. Gott selbst. Er ist von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Er kennt keinen Anfang und kein Ende, so wie die Schöpfung und alle belebte und unbelebte Natur in ihr. Selbst an den Bergen, deren Dauer das Leben von Menschen, Pflanzen und Tieren um ein Vielfaches übersteigt, nagt der Zahn der Zeit. Von Ewigkeit zu Ewigkeit – das lässt sich nur von Gott behaupten.

Ewigkeit, ein majestätisches, aber auch ein ziemlich leeres Wort. Was soll man sich dabei vorstellen? Ist es eine ins Unendliche verlängerte Zeit jenseits unserer Welt?

Ich denke an die Geschichte vom Münchner im Himmel, dem die Ewigkeit ganz schön lang geworden ist. Ihm wurde bei dem ewig verordneten Hallelujasingen so langweilig, dass er auf die Erde in sein geliebtes Hofbräuhaus floh. Wenn wir mit dem ewigen Gott

in Kontakt kommen, werden wir hoffentlich nicht zu blutleeren Existenzen im Verbund mit einem Gott, der sich immer schon in seiner Ewigkeit fern von aller Welt gesonnt hat.

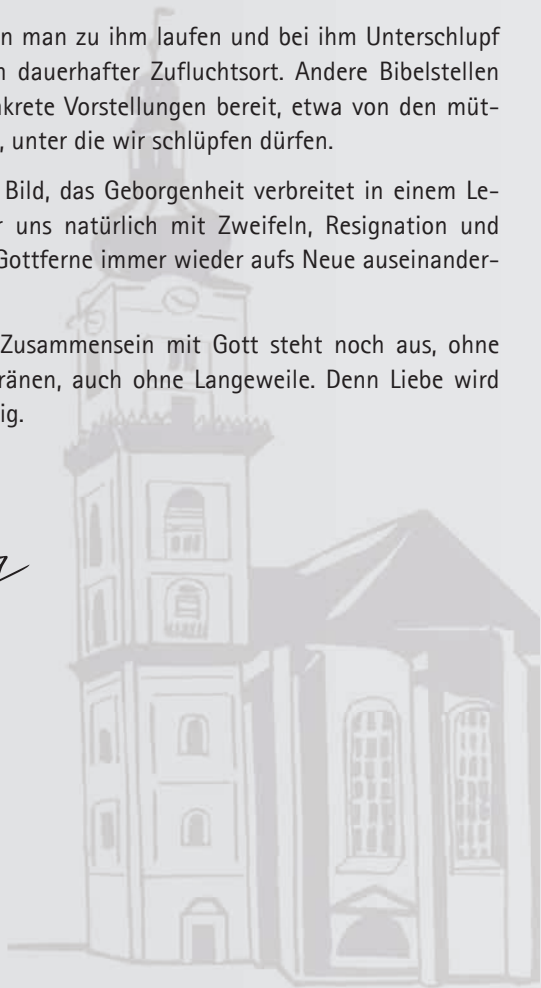
Aber der Psalm erzählt anders von Gottes Ewigkeit. Der ewige Gott ist in lebendiger Beziehung zu uns Menschen, die wir unser Leben nicht festhalten können.

Und deshalb kann man zu ihm laufen und bei ihm Unterschlupf finden. Er ist ein dauerhafter Zufluchtsort. Andere Bibelstellen halten dafür konkrete Vorstellungen bereit, etwa von den mütterlichen Flügeln, unter die wir schlüpfen dürfen.

Ein anrührendes Bild, das Geborgenheit verbreitet in einem Leben, in dem wir uns natürlich mit Zweifeln, Resignation und dem Gefühl der Gottferne immer wieder aufs Neue auseinandersetzen müssen.

Das ungetrübte Zusammensein mit Gott steht noch aus, ohne Leid, Geschrei, Tränen, auch ohne Langeweile. Denn Liebe wird niemals langweilig.

Ihre Pfarrerin  
*Edith Lang*  
Edith Lang







## Mann o Mann – Männerarbeit in Bayern

### Sag mir, wo die Männer sind...

Vater-Kind-Tage, Pilgern und Angebote in der Natur sind gefragt  
Wie Gemeinden in Sachen Männerarbeit Dampf machen können

„Der starke Dampfstoß und die superleicht gleitende Sohle werden Sie in den Bann ziehen“, ist in einer Zeitungsanzeige zu le-

sen. Das Gerät sei äußerst robust verarbeitet und läge griffig in der Hand. „Mit dem Philips Iron Bügeleisen haben Männer kei-



nen Grund mehr zu sagen, meine Hände sind zu groß, ich kann nicht bügeln,“ heißt es weiter. Spätestens jetzt wird klar: Hier hat eine renommierte Firma eine neue Zielgruppe entdeckt. Vor einigen Jahren kam es auf den Markt: das erste Bügeleisen für Männer.

Nicht nur in der Wirtschaft werden die Männer neu entdeckt. Auch in der Kirche macht man sich Gedanken darüber, wie man die Männer in den Gemeinden besser erreichen könnte. Es gibt zwar hervorragende Angebote für Kinder oder Senioren, aber nicht immer etwas für die Männer. Doch was brauchen sie? Wie Umfragen zeigen, wünschen sie sich eine Kirche auf Augenhöhe, in der sie selbst aktiv werden

können – keine Betreuungsgruppen, in denen sie etwas vorgesetzt bekommen. Auch in unserer Arbeit im forum männer der Evangelischen Kirche in Bayern lautet deshalb das Motto: „Männer, ihr habt die Regie!“ Zu 99 Prozent engagieren sich hier Ehrenamtliche.

Um Männer anzusprechen, braucht es Ideen, die sich an der Lebenslage von Männern orientieren. Männer sind gern in Bewegung und gemeinsam unterwegs. Im mittleren Alter sind sie meist beruflich stark eingebunden und suchen einen Ausgleich zum Stress und Leistungsdruck. Wanderungen, gemeinsame Pilgerwege und andere spirituelle Angebote wie Tage im Kloster nur für Männer kommen vie-



lerorts gut an. Gespräche über die eigene Lebenssituation sowie über Gott und die Welt ergeben sich dann zwanglos am Rande.

Die eigene Geschichte wahrnehmen – dies geschieht zum Beispiel bei Angeboten wie „Man(n) trifft sich“, bei biografischen Schreibwerkstätten, aber auch bei Bibelgesprächen. So kann bei speziellen Männerrunden ganz offen über Themen wie „Partnerschaft“, „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“, „Mobbing“, „Burnout“, „Gesundheit“, „Alter“, „Umbrüche und Krisen“ oder „Verlust des Partners“ gesprochen werden. Bei Bibelgesprächen oder Männergottesdiensten werden Lebensgeschichte des Menschen und Verheißung Gottes miteinander „versprochen“ (Ernst Lange). Jeder dritte Sonntag im Oktober ist zum Beispiel Männersonntag, der Gottesdienst wird von Männern erarbeitet und durchgeführt. Das forum männer bietet dazu jedes Jahr eine Arbeitshilfe an.

Ich denke noch gerne an unser Seminar „Knast und Knacker“ in Amberg zurück, bei dem sich Männer auf ihren Ruhestand vorbereiteten. Die Tage im Hotel „Fronfeste“ und die hervorragende Kooperation mit dem Evangelischen Bildungswerk Oberpfalz waren eine echte Bereicherung. Referent war übrigens der bekannte Soziologe Eckart Hammer, der das Buch „Männer altern anders“ geschrieben hat.





In den nächsten Monaten setzt das forum männer drei Schwerpunkte. Erstens gibt es eine Online-Fortbildung „Mann trifft sich – aber wie und wo?“ am 4. Februar 2023 mit Tipps zur Gründung von Männertreffen und zur Vorbereitung von Pilgertagen. Zweitens stehen Treffen für Väter und ihre Kinder im Mittelpunkt. Und drittens gibt es zwei interessante Veranstaltungen, die in Kooperation mit dem forum frauen vorbereitet werden: eine gemeinsame Bildungsreise nach Wittenberg vom 30. Oktober bis 1. November 2022 zum Thema „Mannsbilder – Weibsbilder – Lutherbilder“ und ein neues Format „Biga“, also Bibel ganzheitlich, bei dem Körperübungen aus dem Yoga das Leben und die Gedanken von biblischen Männern und Frauen lebendig werden lassen. Infos dazu gibt es unter [www.bibel-yoga.de](http://www.bibel-yoga.de) und auf unserer Homepage [www.maennerarbeit-bayern.de](http://www.maennerarbeit-bayern.de).

Es ist schön, dass in Zukunft das forum männer und das forum frauen vermehrt zusammenarbeiten. Eine Frage der Zukunft lautet zum Beispiel: Wie können Männer und Frauen Beruf und Familie gut vereinbaren? Wie schaffen wir es, dass unsere Gesellschaft, die Politik, Unternehmen und auch Kirche noch familien- und kinderfreundlicher werden? Um noch einmal das Bild vom Bügeleisen aufzunehmen: Bei diesem Thema sollten Männer und Frauen kräftig Dampf machen!



## Evangelischer Männerverein Weiden

Im Jahre 1891 wurde der Männer- und Jünglingsverein in Weiden durch Pfarrer Bruglocher ins Leben gerufen. In den Zwanziger Jahren des zwanzigsten Jahrhunderts erbaute der evangelische Männer- und Jünglingsverein sein großes Vereinshaus. In den Siebziger Jahren übernahm die Kirchengemeinde das Gebäude. Seither heißt es „Haus der Gemeinde“, auch wenn viele noch „Vereinshaus“ sagen. In den Siebziger Jahren wurde der Vereinsname geändert in Evang. Männerverein. Zurzeit hat der Verein ungefähr 100 Mitglieder. Das Durchschnittsalter beträgt in etwa 70 Jahre. Pflege der kameradschaftlichen Verbundenheit mit Unter-

nehmungen und Aktivitäten zur Stärkung der Gemeinschaft ist die Intention.

Heinz Müller, als schon älteres Mitglied und Günter Roscher von der jüngeren Generation im Männerverein sowie Fritz Landgraf als Vertreter des Feierabend-Männerkreises in St. Markus haben sich bereit erklärt, ein Paar Fragen zu beantworten.

### 1. Wie sind Sie zum Männerverein gekommen und warum?

Müller: Im Januar 1982 sprach mich auf einem der legendären Schlachtfeste unseres Alt-Dekans Wenzel der damalige Vor-

stand Ferdl Feilner an. Bin also heuer 40 Jahre in unserer Gemeinschaft.

Roscher: Ich bin über meinen Schwiegervater zum Männerverein gekommen. Hinzu kommt, dass die evangelischen Pfadfinder aus dem evangelischen Männerverein 1912 hervorgegangen sind.

Landgraf: Der damalige Leiter des Männervereins, Herr Pfarrer Tröbs, hat mich angesprochen und eingeladen, dem Männerverein von St. Markus beizutreten.

### 2. Was gefällt Ihnen am Männerverein?

Müller: Mir gefällt das Zusammensein unter Gleichgesinnten. Bin heuer 70 Jahre in meinem Beruf als „Eisenhändler“. Ich erzähle oft davon meinen Vereinsbrüdern.



Wir über 80jährigen haben den Wert unserer „DM“ noch kennengelernt. Meine „Ausbildungsbeihilfe“ betrug in den 50er Jahren 29 DM im ersten Lehrjahr, 35 DM im zweiten und 45 DM im dritten pro Monat. Mein erstes Angestelltengehalt betrug 189 DM netto.

Roscher: Die Geselligkeit und die vielen interessanten Gespräche über Stadtgeschichten von Weiden, über die Pfadfinder und die interessanten Vorträge von Mitgliedern und auch von externen Referenten.

Landgraf: Bei einem gemütlichen Zusammensein von etwa gleichaltrigen Männern über Gott und die Welt zu sprechen, finde ich sehr schön. Jahreshöhepunkt war immer ein Tagesausflug, bei dem kirchliche und weltliche Sehenswürdigkeiten in der Oberpfalz besichtigt wurden.

### 3. Was könnte noch verbessert werden?

Roscher: Eine Verbesserungsmöglichkeit sehe ich angesichts des jetzigen Altersdurchschnitts in einer Zusammenlegung mit dem Frauenkreis, sowie in einer Programmänderung für jüngere Mitglieder, und um neue Mitglieder zu werben.

Landgraf: Ich fühle mich im Männerverein wohl und kann eigentlich auch keine großen Verbesserungen vorschlagen.



### 4. Welches besondere Ereignis fällt Ihnen ein?

Müller: Der Jahreshöhepunkt ist für mich der erste Montag im Juli nach dem Michaelsfest: Das gemeinsame Singen unseres reichen Volksliederschatzes in Musikbegleitung unseres Bernd Hensel, der heuer leider erkrankt war.

Roscher: Da gibt es so viele schöne, nette Geschichten, da würde das Blatt nicht ausreichen. Hervorzuheben sind die gemeinsamen Wanderungen und Ausflüge.

Landgraf: In besonderer Erinnerung ist mir die Besichtigung des Bohrturms in Windischeschenbach geblieben. Die Maße der Bohrung sind beeindruckend.

### 5. Wie sehen Sie die Zukunft des Weiden Männervereins?

Müller: Nicht rosig, vollkommen überaltert. Jetzt unter 100 Vereinsbrüder, bei meinem Eintritt 1982 noch 180 Mitglieder. Die Hoch-Zeit unseres Männervereins waren die Zwanziger Jahre (über 400 Mitglieder)! 1927 erbaute der Männerverein das Vereinshaus für ca. 400.000 Rentenmark.

Roscher: Eher schlecht, da der Männerverein ein eingetragener Verein ist. Jede Versammlung mit Neuwahlen ist eine Herausforderung. Jeglicher Versuch meinerseits, Mitglieder unter den Pfadfindern in meiner Altersklasse zu werben, scheitert, obwohl wir, die Pfadfinder, einen gemeinsamen historischen Hintergrund hätten.

Landgraf: Durch die Zusammenlegung mit dem Frauenkreis und Feierabendkreis aufgrund einer zu niedrigen Teilnehmerzahl wurde die Eigenständigkeit des Männerkreises 2022 aufgehoben. Diese Zusammenlegung ist allerdings zeitgemäßer und hat auch viele positive Seiten.

### 6. Wie könnte die Attraktivität, gerade für jüngere Männer, gesteigert werden, damit sie Mitglied im Männerverein werden?

Roscher: Der Name Evangelischer Männerverein schreckt schon ab, wenn man zuvor nie damit in Berührung gekommen ist. Früher war das ja der Männer- und Jünglingsverein, aus den Jünglingen wurden die Pfadfinder, aber auch nur, da sich zwei gefunden haben, die diese Abteilung führen. So bräuchte es wieder zwei Tapfere, die sich der jüngeren Generation widmen würden.

Landgraf: Das sehe ich heutzutage als sehr schwierig an.



### Gospelgottesdienst mit „Hope and Joy“

Nach langer Coronapause erfüllten im Juli die Gesänge des Gospelchores „Hope and Joy“ wieder die farbig erleuchtete Markuskirche. Unter bewährter Leitung von Mona Fink und mit Mäx Braun am Keyboard brachten die Sängerinnen und Sänger viel Schwung in die vollbesetzten Kirchenbänke. Mitsingen, klatschen, tanzend zum Kollektenkorb gehen – die Begeisterung war groß bei den Besuchern. Der Funke war schnell auf die Mitfeiernden übergesprungen, denn beim Chor sprühte die Freude,

endlich wieder auftreten zu können, aus allen Gesichtern. Für den geistlichen Tiefgang sorgte die Predigt von Pfarrer Dominic Naujoks.

Die Reihe der „Gottesdienste in freier Form“ wird am 11. September um 18 Uhr fortgesetzt mit einem Lobpreis-Gottesdienst mit der Band „Kairos“, die damit ihr 30-jähriges Jubiläum feiert, und am 9. Oktober steht wieder ein Gospelgottesdienst mit „Hope and Joy“ auf dem Programm.





## KiTa St. Markus

Der Sommer ist da und mit ihm die langen Tage. Für viele von uns eine Zeit, in der wir bewusst nach einer Auszeit suchen und einfach mal die Seele baumeln lassen wollen. Eine Zeit, in der man mal nichts tun darf. Und Gott? Gott wird uns auch in den Ferien begleiten und bei unserem Nichtstun dabei sein. Gott hat uns auch in der letzten Zeit gut durch die herausfordernde Zeit im Kindergarten begleitet, und da war einiges los.

Besonders begeistert waren die Kinder von unseren Waldtagen. Mit der Försterin Moni und später mit unserem Ranger Heiko entdeckten wir gemeinsam viele Tiere, u.a. den Eichelhäher, den Specht, das Eichhörnchen, den Borkenkäfer, und wir bauten aus Stöcken und Ästen Nester. Dazu passte dann auch der Besuch des Rangers mit einem ausgestopften Wolf. Mit kindgerechten Erklärungen, abwechslungsreichen Spielen und Geschichten mit unserem Ranger hatte am Ende des Besuches keiner mehr Angst vor dem Wolf.

Doch danach hatten wir keine Zeit zum Ausruhen. Rudi Radieschen hat uns wieder auf unseren „Kindergartenacker“ eingeladen, um diesen neu zu bepflanzen. Wir haben gemeinsam Gurken, Zuckermais, Tomaten, Kürbisse, Zucchini, Kartoffeln, Zuckererbsen, Mangold, Bete, Kohlrabi, Palmkohl, Pastinaken, Radieschen, Fenchel und Salat gepflanzt und gesät. Durch Geschichten von Rudi Radieschen kannten die Kinder die Anpflanztechniken und waren bestens vorbereitet. Woche für Woche können wir nun leckeres Gemüse ernten. Dieses verarbeiten unsere Kindergartenkinder mit großem Eifer zu Smoothies, Suppen, Gemüse pizzas und Gemüsechips.

Ein sehr lang anhaltendes Thema war bei uns der Erste-Hilfe-Kurs für die Kids. Ehrenamtliche vom Bayerischen Roten Kreuz haben die Kinder auf viele Notfälle vorbereitet. Nach einer Simulation eines Lauf rad-Unfalls haben wir gelernt, was zu tun ist: Leitstelle anrufen, Unfallstelle sichern, trösten, verarzten, ... für die Kinder

kein Problem. Mit der Merkhilfe „Kaktus, Kuschnel, Knie“ war auch die stabile Seitenlage ein Kinderspiel für die Kids. Ganz begeistert bei der Sache waren die Kinder beim gegenseitigen Verarzten. Nach dem Schminken einer Wunde wurde diese dann fachgerecht durch verschiedenste Verbände und Pflaster versorgt. Das Highlight war jedoch die Besichtigung des Rettungswagens. Ein Helfer erklärte kindgerecht verschiedene Sachen, die sich im Rettungswagen befinden. Natürlich durften die Kinder alles ausprobieren und anfassen. Danach kam die Trage zum Einsatz. Mit viel Ausdauer und Geduld haben die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Roten Kreuzes die Kinder ein- und ausgeladen, so dass die Kinder immer mehr Angst verloren haben. Die Kinder von St. Markus sind nun richtige kleine Ersthelfer geworden.

Herzliche Grüße aus dem Kindergarten St. Markus



## Eine Ära in der Klinikseelsorge geht zu Ende

Pfarrer kamen und gingen in der Klinikseelsorge. Sabine Dachauer blieb als Konstante: Als Prädikantin und ausgebildete Seelsorgerin war sie verlässliche Ansprechpartnerin für alle Kranken, die immer Zeit mitbrachte; ein Ruhepol in der Hektik einer Station; ein Mensch mit einem offenen Ohr auch für die Sorgen und Nöte des Klinikpersonals; ein geschätztes Mitglied des Ethikkomitees; gleichberechtigt in der Zusammenarbeit aller Sorgetragenden auf der Intensivstation; Kopf und Zentrum des Teams von Ehrenamtlichen in der Seelsorge; das weibliche Viertel im ökumenischen Seelsorge-Kleeblatt; Trösterin in der Not wie auch Überbringerin der guten Botschaft des Evangeliums. Ihre Zeit im Klinikum, die sie so freigiebig an

alle verschenkte, umfasste ein ganzes Berufsleben nach der Familienzeit. Wichtig war ihr die Nähe zum Menschen, der sich allein gelassen fühlt, ausgeliefert der Maschinerie eines modernen Krankenhauses, wichtig war ihr, besonders in der Zeit der Corona-Pandemie, ein Bindeglied zu sein zwischen Kranken und ihren Angehörigen, ihren Pflegern, sowie zwischen dem einsamen Menschen und seinem Gott. Das Seelsorgezimmer, wo Sabine Dachauer für jeden zu sprechen war, war immer eine Insel im unüberschaubaren Meer des Klinikalltags, wo es Wärme, Kaffee und Zuspruch gab. Viele Ideen für besondere, ansprechende Gottesdienste wurden dort geboren, für werdende Eltern, für Trauernde, für die Absolventen der Krankenpflegeschule. Ein Symbol, ein Gegenstand, der



für all dies steht, mag das Patienten-Tagebuch sein, das von Sabine Dachauer mitentwickelt wurde. Es hilft Menschen, die im Koma lagen, die Zeit nachzuvollziehen, die sie nur unbewusst erlebt haben. Wie viele Patienten und Patientinnen mögen es staunend und dankbar aus dem Krankenhaus mitgenommen haben nach Hause in ihr neues Leben! Für Sabine Dachauers kommenden Lebensabschnitt steht als Symbol ihr neues Stand-up Paddle Board, auf dem sie nach den überstandenen Covid-Wellen im Klinikum nun den sanfteren Wogen des Gaisweihers begegnen möchte. In diesem Sinn zitierte Pfarrer Naujoks im Abschiedsgottesdienst Chuck Spezzano: „Die Wellen des Lebens hören nie auf – lasst uns surfen lernen!“





# Gemeinde- leben



## Abschied von St. Michael

Servus und Tschüß, das sind zwei mir sehr vertraute Abschiedsformeln, die ich sowohl in der Gemeinde, als auch in der Schule oft nutze – das macht den Abschied aber auch nicht leichter. Denn bei aller Freude über eine neue Gemeinde mit neuen Gesichtern und neuen Aufgabenbereichen habe ich doch die 12 Jahre sehr gerne in St. Michael gearbeitet. Besonders schön war es, wenn ich ein gutes Miteinander, eine gute Teamarbeit von Ehren- und Hauptamtlichen spüren konnte. Sei es im Familiengottesdienstteam oder bei den Jugendmitarbeitern, die sich mit viel Zeit, Energie und Freude bei zahlreichen Aktionen für Kinder, Familien und Konfis engagieren. Deshalb möchte ich von Herzen Danke allen sagen, die mir ihr Vertrauen geschenkt haben, die viel Zeit, Kreativität und Ideen zum Wohle der Gemeinde eingebracht haben. Denn Gemeindearbeit geht nur gemeinsam. Miteinander haben wir viele schöne Familiengottesdienste gefeiert, waren mit den Konfis unterwegs auf Freizeiten und haben sie auf ihrem Glaubensweg begleitet. Besonders gerne denke ich an die Kirchenkids, die jede Woche das Martin-Schalling-Haus unsicher

machen, an die guten Begegnungen mit den KiTaTeams und die Neugier der Kindergartenkinder, welche Geschichte aus der Bibel ich ihnen denn heute erzähle. Wahrscheinlich könnte ich noch von vielen wunderbaren und einmaligen Momenten erzählen. Durch die Landesstellenplanung wird meine halbe Stelle in St. Michael leider nicht wieder besetzt. Deshalb wünsche ich mir um so mehr, dass trotzdem Kinder, Familien und Jugendliche in der Kirchengemeinde ihren Platz suchen und finden können, und eine gute Gemeinschaft entstehen kann. „Servus“ ist lateinisch und bedeutet „zu Diensten“, das führt mir wieder vor Augen, in welchem Dienst und aus welchem Grund heraus ich diese Arbeit immer gerne gemacht habe – und auch weiterhin in Regensburg – St. Johannes gerne machen werde. Es ist ein Dienst an und für Gott und ein Dienst für die Mitmenschen. „Tschüß“ kommt von „A Dieu“, das heißt „Gott befohlen“ und das wünsche ich Ihnen von Herzen!

Evelyn Krähe, Religionspädagogin

Im Namen des Kirchenvorstandes, aber vor allem auch im Namen vieler Kinder, Konfis, Jugendlicher und Familien danken wir Evelyn Krähe herzlich für ihren Dienst in der Kirchengemeinde St. Michael. Ihr lagen unsere jüngsten Gemeindemitglieder mit ihren Familien besonders am Herzen; mit dem Adventsbetthupferl, Familien- und Krabbelgottesdiensten, den Kirchenkids und anderen Aktionen hat sie ihnen Gemeinde und Glauben erfahrbar gemacht.

Weiterführende Informationen:

Text: Evelyn Krähe  
Bild: Karin Hannes



# Gemeinde- leben

Viele Konfis und Jugendliche hat sie begleitet und dabei unterstützt, in St. Michael ihre Gaben und Talente zu entfalten.

Für ihren Dienst in St. Johannes-Regensburg und ihren weiteren Lebensweg wünschen wir ihr Gottes Segen!

Wir laden alle, die sich von ihr verabschieden möchten, herzlich zum Familiengottesdienst am Erntedankfest, 2. Oktober 2022, um 9.30 Uhr nach St. Michael ein, der Gottesdienst in Kreuz Christi entfällt an diesem Tag!

Angelika Beddig-Jaeger, Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes und Stefanie Endrweit, Pfarrerin

## Konfirmationen



„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern auch von Gottes Wort“

Dieser Aussage lauschten insgesamt 31 Konfirmandinnen und Konfirmanden in ihren drei Konfirmationsgottesdiensten am 23. – 24. Juli 2022.

Herzlich willkommen in unserer Gemeinde St. Michael!

Weiterführende Informationen:

Bilder: Helmut Kunz





# Gemeinde- leben



Weiterführende Informationen:  
Bilder: Karin Hannes



## Gemeindefest

So bunt wie das Kindergottesdienstkreuz auf dem Altar war auch wieder das Gemeindefest in St. Markus. Im Familiengottesdienst spielten die Kinder die Geschichte von Daniel in der Löwengrube und ermutigten dadurch zum Vertrauen auf Gott. Und so wie ein Engel den Daniel beschützt hatte, indem er den Löwen das Maul zuhielt, so versuchten die Kinder später an der Hüpfburg dem Krokodil das Maul zuzuhalten. Viele Helferinnen und Helfer sorgten hinter der Kaffee- und Kuchen-theke, beim Ausschank, am Dotsch- und Käsestand und am Grill für das leibliche Wohl. Junge Helfer unterstützten das Kindergar-



tenteam im Spielbereich, und die Band um Horst Petzold sorgte für den musikalischen Rahmen. Wir sind sehr dankbar, dass wir nach zwei Jahren wieder unsere Gemeinschaft feiern konnten.

## „Die wichtigsten Texte der Bibel“

So heißt die neue Predigtreihe von Pfarrer Naujoks. Ab September will er in den Gottesdiensten über die Bibelstellen predigen, die zum Leben und Wachsen im Glauben am

bedeutsamsten sind. Die jeweiligen Themen werden auf der Homepage und im Gottesdienstanzeiger der Tagespresse angekündigt.

Weiterführende Informationen:  
Text: Dominic Naujoks  
Bilder: Michael Röhl



# Gemeinde- leben



# GOTTESDIENSTE

## Der Kirchengemeinden St. Markus und St. Michael

**Klinikum Weiden:** Es findet jeden Samstag um 16.00 Uhr ein Gottesdienst im Klinikum statt. Derzeit nur Übertragung in die Patientenzimmer über das Fernsehgerät TV Kanal 3 live.

Die Themen der Sonntage finden Sie unter [www.kirchenjahr-evangelisch.de](http://www.kirchenjahr-evangelisch.de)



| September 2022                                   |                                                                                                                                                                                                                               |                                                                     |
|--------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|
| 12. Sonntag nach Trinitatis<br>So. 04. September | 09.30 Uhr – GD mit Abendmahl mit Pfr.in Endruweit<br>10.00 Uhr – GD mit Pfr. i.R. Bischof<br>11.00 Uhr – GD mit Pfr.in Endruweit<br>18.00 Uhr – Andacht mit Dekan Guba                                                        | St. Michael<br>St. Markus<br>Kreuz Christi<br>St. Michael           |
| 13. Sonntag nach Trinitatis<br>So. 11. September | 09.30 Uhr – GD mit Pfr.in Weber<br>10.00 Uhr – GD mit Vikar Röhl; mit Kindergottesdienst<br>11.00 Uhr – GD mit Abendmahl mit Pfr. Hartlehnert<br>18.00 Uhr – GD in freier Form mit Pfr. Naujoks und der Lobpreisband „Kairos“ | St. Michael<br>St. Markus<br>Kreuz Christi<br>St. Markus            |
| Mi. 14. September                                | 08.15 Uhr – Andacht mit Maria Naujoks                                                                                                                                                                                         | Betsaal                                                             |
| 14. Sonntag nach Trinitatis<br>So. 18. September | 09.30 Uhr – Familien-GD mit Team<br>10.00 Uhr – Jugend-GD m. Abendmahl, Pfr. Naujoks; mit KiGo<br>11.00 Uhr – GD mit Pfr. i.R. Knoblauch<br>18.00 Uhr – Taizé–Andacht mit Pfr.in Weber                                        | St. Michael<br>St. Markus<br>Kreuz Christi<br>St. Michael           |
| Mi. 21. September                                | 08.15 Uhr – Andacht mit Diakon Reuther                                                                                                                                                                                        | St. Michael                                                         |
| 15. Sonntag nach Trinitatis<br>So. 25. September | 09.30 Uhr – GD mit Präd. Dr. Wellstein<br>10.00 Uhr – GD mit Vikar Röhl; mit Kindergottesdienst<br>11.00 Uhr – GD mit Präd. Dr. Wellstein<br>18.00 Uhr – Andacht mit Präd.in Dachauer                                         | St. Michael<br>St. Markus<br>Kreuz Christi<br>Martin-Schalling-Haus |
| Mi. 28. September                                | 08.15 Uhr – Andacht mit Pfr.in Weber                                                                                                                                                                                          | St. Michael                                                         |

| Oktober 2022                                   |                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                           |
|------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| Erntedank<br>So. 02. Oktober                   | 09.30 Uhr – Familien-GD mit Abendmahl mit Team mit Verabschiedung Dipl.Rel.Päd. Evelyn Krähe<br>10.00 Uhr – Familien-Erntedank-GD mit Pfr. Naujoks<br>11.00 Uhr – kein GD                                                                        | St. Michael<br>St. Markus<br>Kreuz Christi                |
| Mi. 05. Oktober                                | 08.15 Uhr – Andacht                                                                                                                                                                                                                              | St. Michael                                               |
| 17. Sonntag nach Trinitatis<br>So. 09. Oktober | 09.30 Uhr – GD mit Pfr.in Lang<br>10.00 Uhr – GD mit Pfr. Naujoks; mit Kindergottesdienst<br>11.00 Uhr – GD mit Abendmahl mit Pfr.in Lang<br>18.00 Uhr – Gospelgottesdienst mit „Hope and Joy“                                                   | St. Michael<br>St. Markus<br>Kreuz Christi<br>St. Markus  |
| Mi. 12. Oktober                                | 08.15 Uhr – Andacht                                                                                                                                                                                                                              | St. Michael                                               |
| 18. Sonntag nach Trinitatis<br>So. 16. Oktober | 09.30 Uhr – GD mit Pfr. Hartlehnert<br>10.00 Uhr – GD mit Abendmahl mit Vikar Röhl; mit KiGo<br>11.00 Uhr – GD mit Pfr.in Lang<br>18.00 Uhr – Taizé–Andacht mit Präd. Dr.-Ing. Waßink                                                            | St. Michael<br>St. Markus<br>Kreuz Christi<br>St. Michael |
| Mi. 19. Oktober                                | 08.15 Uhr – Andacht                                                                                                                                                                                                                              | St. Michael                                               |
| 19. Sonntag nach Trinitatis<br>So. 23. Oktober | 09.30 Uhr – GD Orgel plus mit Pfr.in Weber, KMD Hanns-Friedrich Kaiser, Orgel und Edwin Sowisch, Oboe<br>10.00 Uhr – GD mit Pfr. Naujoks; mit Kindergottesdienst<br>11.00 Uhr – GD mit Pfr. i.R. Knoblauch<br>18.00 Uhr – Andacht mit Dekan Guba | St. Michael<br>St. Markus<br>Kreuz Christi<br>St. Michael |
| Mi. 26. Oktober                                | 08.15 Uhr – Andacht                                                                                                                                                                                                                              | St. Michael                                               |
| 20. Sonntag nach Trinitatis<br>So. 30. Oktober | 09.30 Uhr – GD mit Pfr.in Lang<br>10.00 Uhr – Reformations-GD mit Pfr. Naujoks<br>11.00 Uhr – GD mit Pfr.in Lang                                                                                                                                 | St. Michael<br>St. Markus<br>Kreuz Christi                |
| Reformationstag<br>Mo. 31. Oktober             | 19.00 Uhr – GD mit Abendmahl zum Reformationsfest mit Dekan Guba mit Festprediger Kirchenrat Wolfgang Böhm                                                                                                                                       | St. Michael                                               |



| November 2022                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                     |
|---------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| Drittlt. Sonntag d. Kj.<br>So. 06. November | 09.30 Uhr – GD mit Abendmahl mit Dekan Guba<br>10.00 Uhr – GD mit Pfr. Naujoks<br>11.00 Uhr – GD mit Dekan Guba<br>17.00 Uhr – Abendandacht mit Bacharien mit Pfr.in Lang                                                                                                                                                                      | St. Michael<br>St. Markus<br>Kreuz Christi<br>St. Michael                           |
| Mi. 09. November                            | 08.15 Uhr – Andacht                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | St. Michael                                                                         |
| Vorl. Sonntag d. Kj.<br>So. 13. November    | 09.30 Uhr – GD mit Pfr.in Weber<br>10.00 Uhr – GD mit Pfr. Naujoks; mit Kindergottesdienst<br>11.00 Uhr – GD mit Abendmahl mit Präd.in Dachauer<br>18.00 Uhr – GD in freier Form mit Pfr. Naujoks                                                                                                                                              | St. Michael<br>St. Markus<br>Kreuz Christi<br>St. Markus                            |
| Buß- und Bettag<br>Mi. 16. November         | 09.30 Uhr – GD am Buß- und Bettag mit Beichte und<br>Abendmahl mit Pfr.in Endruweit<br>11.00 Uhr – kein GD am Buß- und Bettag<br>19.00 Uhr – GD am Buß- und Bettag mit Beichte und<br>Abendmahl mit Pfr.in Endruweit<br>19.00 Uhr – GD mit Beichte und Abendmahl mit Vikar Röhl                                                                | St. Michael<br><br>Kreuz Christi<br>St. Michael<br><br>St. Markus                   |
| Ewigkeitssonntag<br>So. 20. November        | 09.30 Uhr – GD Orgel plus mit Pfr. i.R. Bischof, Musik zum<br>Totensonntag mit dem Posaunenchor St. Michael<br>10.00 Uhr – GD mit Pfr. Naujoks; mit Kindergottesdienst<br>11.00 Uhr – GD mit Präd. Dr. Wellstein<br>14.00 Uhr – Totengedenken mit Pfr.in Endruweit<br>Es spielt der Posaunenchor<br>14.00 Uhr – Totengedenken mit Pfr. Naujoks | St. Michael<br><br>St. Markus<br>Kreuz Christi<br>Stadtfriedhof<br><br>Waldfriedhof |
| Mi. 23. November                            | 08.15 Uhr – Andacht                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | St. Michael                                                                         |
| 1. Advent<br>So. 27. November               | 09.30 Uhr – Familien-GD mit Pfr. Endruweit und Team,<br>Singen der Kinder aus der KITA St. Michael<br>10.00 Uhr – GD mit Pfr. Naujoks; mit Kindergottesdienst<br>11.00 Uhr – GD mit Pfr.in Lang<br>17.00 Uhr – Abendandacht mit Pfr. Endruweit                                                                                                 | St. Michael<br><br>St. Markus<br>Kreuz Christi<br>Martin-Schalling-Haus             |
| Mi. 30. November                            | 08.15 Uhr – Andacht                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | St. Michael                                                                         |

**Hinweis:** Bitte beachten Sie die aktuellen Regelungen für die Gottesdienste. Derzeit bitten wir darum, eine FFP2-Maske zu tragen und auf Abstand zu achten. Veränderungen oder Absagen entnehmen Sie unserer Homepage oder der Tagespresse.

neu – neu – neu  
**Café Farbenfroh**  
neu – neu – neu

**café farbenfroh**

Das Café Farbenfroh eröffnet hoffnungs-  
voll eine neue Saison an neuem Ort, und  
zwar:

jeden Mittwoch von 15.00 bis 17.30 Uhr  
im kleinen Saal am Pfarrplatz 6.

Was wir anbieten?

Gute Gespräche bei einer Tasse fairem  
Kaffee und einem Stück selbstgebacke-  
nem Kuchen, gelegentlich etwas zum Zu-  
hören (Musik oder Erzählung) oder zum  
Mitmachen (Basteln, Spielen etc.)

Zum Einstieg gibt es Kaffee und Kuchen  
auf dem Kirchplatz (oder bei Regen in  
der Kirche) im Rahmen der Kirchen- und  
Turmführungen zum Tag des Offenen  
Denkmals am Sonntag, dem 11.9.2022 von  
10.30 bis 15.00 Uhr.

**café farbenfroh**  
- lebendiger Erlebnisraum quer durch die  
Generationen und Kulturen -

**fair genießen •  
zuhören •  
reden •**



**1. Treffen am 14. September 2022!**

- **mitten in der  
Innenstadt: Pfarrplatz 6**
- **jeden Mittwoch von  
15.00 bis 17.30 Uhr**
- **leckeren Kuchen und Kaffee bei guten  
Gesprächen in gemütlicher Runde genießen**







Nun singet  
und seid froh

EG 615: “Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt...”

Auf dem Kirchentag 1979 in Nürnberg bin ich zum ersten Mal diesem Lied begegnet – und war begeistert. Nicht nur, was den Text betrifft, sondern auch die Vertonung. Hans-Jürgen Netz, geb. 1954, Sozialpädagoge, hatte es eigens für den Kirchentag verfasst, nachdem er bereits seit 1973 beim Deutschen Evangelischen Kirchentag mitarbeitete. Mittlerweile hat er mehr als 100 Lieder im Bereich „Neues Geistliches Lied“, aber auch Kinderlieder, geschrieben (u.a. EG 648: „Wo ein Mensch Vertrauen gibt...“).

Auch Christoph Lehmann, geb. 1947, Kirchenmusiker, hat sich in diesem Bereich einen Namen gemacht. Er versteht es wunderbar, die Höhen und Tiefen eines Textes in Musik (Sakro-Pop) umzusetzen.

Zum Lied selbst:

„Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt, damit ich lebe.

Ich lobe meinen Gott, der mir die Fesseln löst, damit ich frei bin.

(Refrain): Ehre sei Gott auf der Erde in allen Straßen und Häusern,  
die Menschen werden singen, bis das Lied zum Himmel steigt.

Ehre sei Gott und den Menschen Frieden...  
Frieden auf Erden.“

Was zunächst auffällt, ist die Betonung des „ICH“ und des „MEIN“:

„Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt, damit ich lebe.“ Dieses Muster zieht sich durch alle 3 Verse. Dabei spricht der Verfasser verschiedene bedrohliche Lebenssituationen an, in die Menschen („Ich“) geraten können: Tiefe und Fesseln – Irren und Verstummen –

Tränen und Angst. Nur mit Gottes Hilfe komme ich da wieder raus, kann ich wieder positiv denken und mein Leben selbst in die Hand nehmen: leben und frei sein – handeln und reden – lachen und atmen.

Es fällt mir nicht schwer, mich in all dem wiederzufinden: Wenn mich die heutige Weltlage mit Pandemie und Ukrainekrieg, weltweiten Hungersnöten und Konflikten, aber auch persönliche Nöte herunterziehen wollen. Wenn ich nicht weiß, was ich tun kann und soll, was ich zu all dem sagen soll. Wenn ich Angst habe und mir Sorgen mache um die Zukunft unseres Planeten. Dann vertraue ich darauf, dass Gott einen Weg weiß, der mich aus all den Tiefen führt und zu einem vertrauensvollen und verantwortlichen Leben befähigt. Dafür kann und muss ich am Ende Gott immer wieder loben und ehren.

Im Refrain weitet sich diese vermeintliche Engführung auf meine Person auf die ganze Erde. In „allen Straßen und Häusern“ werden und sollen die befreiten Menschen anfangen zu singen, Gott zu loben und ihm die Ehre zu geben – nicht nur sonntags im Gottesdienst und nicht nur „in der Höhe“, wie wir im „Gloria“ zu singen pflegen: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden.“

Schlussgedanke: Wir sollten den „neuen geistlichen Liedern“ in unseren Gottesdiensten Raum geben, damit sich insbesondere die jüngeren Besucher\*innen angesprochen fühlen. Sie haben nicht selten mit den Bildern und Texten der „alten“ Lieder und ihren Melodien Schwierigkeiten – so sehr diese mir ans Herz gewachsen sind.

Weiterführende Informationen:

Text: Pfarrer i. R. Hermann Bock  
Text (Lied): Hans-Jürgen Netz

Diakonie  
Bayern

Hier  
bin ich  
willkommen

Herbstsammlung  
für die  
Bahnhofs-  
mission  
10. – 16. Oktober 2022

Spendenkonto:  
DE20 5206 0410 0005 2222 22  
Stichwort: HS2022

GIROCODE  
für  
Banking-App

diakonie-bayern.de  
DiakonieBayern  
MeineDiakonie

Bahnhofsmission: Hier  
bin ich willkommen

Herbstsammlung 10. – 16.10.2022

Hier treffen sich Menschen aus ganz unterschiedlichen Lebenslagen: Reisende, Menschen mit kleinen und großen Problemen, Menschen mit und ohne festen Wohnsitz. Als Gründe für den Besuch werden oft Einsamkeit, Armut und Orientierungslosigkeit genannt. Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden haben für alle Hilfe- und Ratsuchenden immer ein offenes Ohr.

Für die Ausbildung und Begleitung der Ehrenamtlichen, die technische und räumliche Ausstattung der Bahnhofsmissionen sowie alle anderen Leistungen der Diakonie bitten wir bei der Herbstsammlung vom 10. bis 16. Oktober 2022 um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

Spenden können Sie:

- bei Ihrem Evang.-Luth. Pfarramt in bar
- auf das Konto Ihrer Kirchengemeinde  
Stichwort: Herbstsammlung 2022



Weiterführende Informationen:

Text: Diakonie Bayern  
Bild: Diakonie Bayern  
Link: [www.diakonie-bayern.de](http://www.diakonie-bayern.de)





# Kirchenmusik

**Herzliche Einladung zum Orgel-Plus-Gottesdienst in St. Michael**

*So., 23.10.2022, 09.30 Uhr*  
**KMD Hanns-Friedrich Kaiser, Orgel und Edwin Sowisch, Oboe**

*So., 20.11.2022, 09.30 Uhr*  
**Musik zum Ende des Kirchenjahres mit dem Posaunenchor St. Michael**

**Kinderchor St. Michael**

Herzliche Einladung an alle singfreudigen Kinder zum Kinderchor! Die Proben finden wieder nach den Sommerferien **freitags von 16.30 bis 17.30 Uhr im Martin-Schalling-Haus** statt. Geprobt wird aktuell für das Weihnachtsmusical an Heilig Abend, 24.12.22, in St. Michael. Infos & Anmeldung unter [valerij.bukreev@elkb.de](mailto:valerij.bukreev@elkb.de), Tel.: 0171 1890351.



Herzliche Einladung zum Konzert am **Sonntag, 20.11.22, um 17 Uhr in St. Michael**. Chor und Band des Evangelischen

Freundeskreises Hof führen im Rahmen ihrer Konzertreihe das Musical „Sagt, dass die Liebe allen Kummer heilt“ auf. Eintritt frei, eine Kinderbetreuung wird angeboten.

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Bestimmungen sowie mögliche Corona-bedingte Veränderungen auf der Homepage unserer Kirchengemeinde und in der aktuellen Tagespresse.

**Proben**

*mittwochs, 18.30 Uhr*  
**Posaunenchor St. Michael**  
Tobias-Clausnitzer-Haus, Storchenweg 14  
Günter Weigl, Tel. (09644) 9 13 92

*donnerstags, 19.45 Uhr*  
**Kantorei**  
Martin-Schalling-Haus, Hans-Sachs-Straße 19, Valerij Bukreev

*Posaunenchor St. Markus*  
Proben: nach Absprache im Gemeindehaus  
Kontakt: Fritz Landgraf, Tel. (0961) 3 15 61



## Ökumenische Radtour



Am 22. Juli 2022 pünktlich um 17 Uhr startete die ökumenische Radtour. Dazu geladen hatten die beiden Pfarreien Herz Jesu und St. Johannes und die Kirchengemeinde St. Michael/Sprengel Kreuz Christi. Vor der Kirche Herz Jesu wurde mit einem Reisesegen von Pfarrerin Edith Lang gestartet. Per Zwei- und Vierrädern ging es nach Rupprechtsreuth ins Waldforum zur Andacht. Dank Familie Zeitler gab es für alle ausreichende Sitzgelegenheiten. Pfarrer Gottfried Schubach sorgte mit Unterstützung seiner Gemeindereferentin Doris Schmidt für „geistliche Nahrung“. Er erläuterte den Psalm 104, den wir dann gemeinsam beteten. Die Veranstaltung endete im Biergarten der Schlossgaststätte. Bei kühlen Getränken und guter Brotzeit ergab sich noch so manch gutes Gespräch. Gegen 20:15 Uhr machten sich alle wieder auf den Heimweg.



## Beer-Walbrunn-Tage

Die Beer-Walbrunn-Tage finden am 15. und 16. Oktober in der Nikolauskirche in Kohlberg statt.

*So., 15.10.2022, 19.00 Uhr*  
**Kammermusikabend**  
mit Streichquartetten von Wolfgang Amadeus Mozart, Felix Mendelssohn Bartholdy und Anton Beer-Walbrunn. Ausführende: AdHoc Quartett: Alvar Ceamanos und Anna-Sophia Kraus, Violine; Susanne Zippe, Viola; Christoph Pickelmann, Violoncello.

*So., 16.10.2022, 09.30 Uhr*  
**Kirchenmusikalischer Gottesdienst**  
mit Werken von Anton Beer-Walbrunn, Max Reger u.a. Interpreten: Manuel Krauß, Bariton; Valerij Bukreev, Orgel; Mitglieder der Weidener Kantorei. Die Predigt hält Dekan Thomas Guba.





# Frauen

## Evang. Frauenbund

Kontakt: Stellvertretende Vorsitzende  
Sieglinde Flittner, Tel. (0961) 381 44 64

*Mi., 14.09.2022, 14.30 Uhr*  
**Führung durch die Regional-  
bibliothek**

anschließend Gelegenheit, das Lesecafé  
zu besuchen. Anmeldung erbeten bis  
07.09. bei Fr. Flittner, Tel. 3814464.

*Mi., 12.10.2022, 13.30 Uhr*  
**Halbtagsfahrt zur Waffelfabrik  
in Miltach**

Gelegenheit zur Einkehr in den „Waffel-  
bahnhof“. Anmeldung erbeten bis 05.10.  
bei Fr. Flittner, Tel. 3814464.

*Mi., 09.11.2022, 14.30 Uhr*  
**Vortrag**

Genaueres wird noch bekannt gegeben

## Stammtisch Kreuz Christi

Jeden 3. Freitag im Monat im Café Mitte,  
Am Stockerhutpark 1, in Weiden.

Kontaktpersonen:  
Elisabeth Heider, Tel. (0961) 26691 und  
Else Reiß, Tel. (0961) 470 794 99

*Fr., 16.09.2022, 14.00 – 16.00 Uhr*

*Fr., 21.10.2022, 14.00 – 16.00 Uhr*

*Fr., 18.11.2022, 14.00 – 16.00 Uhr*

## Frauenkreis St. Markus

Nachmittagstreff um 14.00 Uhr im Ge-  
meindehaus St. Markus (Beethovenstr. 1)

*07.09., 14.09., 28.09.*  
*05.10., 12.10., 26.10.*  
*02.11., 09.11., 16.11., 30.11.*

*Do., 22.09.2022, 14.00 Uhr*  
**Gemeinsames Treffen aller Kreise**  
Thema noch offen

*Do., 20.10.2022, 14.00 Uhr*  
**Gemeinsames Treffen aller Kreise**  
Thema noch offen

*Do., 24.11.2022, 14.00 Uhr*  
**Gemeinsames Treffen aller Kreise**  
Thema noch offen

Kontakt: Iris Meixner, Tel. (0961) 31 103  
Else Brunner, Tel. (0961) 33 858

## Mütter beten

mittwochs um 10.00 Uhr (nicht in den  
Ferien) im Jugendraum (Beethovenstr. 5)  
Kontakt: Maria Naujoks, Tel. (09646) 81 11

## Frauenbibelkreis

jeweils alle zwei Wochen am Donnerstag  
um 19.00 Uhr

*15.09., 29.09., 13.10.,*  
*27.10., 10.11., 24.11.*

In der Beethovenstr. 5  
Kontakt: Maria Naujoks, Tel. (09646) 81 11

## Young Women

Jeden Sonntagabend um 18.00 Uhr  
(nicht in den Ferien) im Jugendraum  
(Beethovenstr. 5)  
Kontakt: Maria Naujoks, Tel. (09646) 81 11

## Familiengottesdienste

*So, 18.09.2022, 09.30 Uhr*  
**Familiengottesdienst**  
St. Michael

*So, 02.10.2022, 09.30 Uhr*  
**Erntedankgottesdienst mit**  
**Verabschiedung von Dipl.**  
**Rel.Päd. Evelyn Krähe**  
St. Michael

*So, 02.10.2022, 10.00 Uhr*  
**Familien-Erntedankgottesdienst**  
St. Markus

*So, 27.11.2022, 09.30 Uhr*  
**Familiengottesdienst am 1. Advent**  
St. Michael

## Kindergruppe „Kirchenkids“

Herzliche Einladung an alle Mädchen und  
Jungen ab 5 Jahren. Wir treffen uns je-  
den Mittwoch von 17.00 – 18.00 Uhr im  
Martin-Schalling-Haus, Hans-Sachs-Str.  
19, Weiden. Wir spielen, basteln, ratschen,  
machen Ausflüge, backen, kochen, singen,  
schauen Filme an, und, und, und.

Erstes Treffen nach den Ferien: Mittwoch,  
21.9.22 (in den Ferien keine Kirchenkids).

Einfach vorbeikommen und anmelden!  
Wir freuen uns auf DICH!

Lilia Thesing, Deborah Jersak  
und Iris Hilburger

## Kindergottesdienst in St. Markus

Jeweils um 10 Uhr parallel zum Haupt-  
gottesdienst (siehe Gottesdienstplan S. 16)

E-Mail: Kigo.St.Markus.Weiden@elkb.de



# Kinder und Familien





## Bibel und Gespräch

### JesusJunkies

Alle ein bis zwei Wochen, Freitagabends.  
Bitte meldet Euch ... Wir freuen uns über jeden, der mal reinschnuppert.

Kontakt: Max, Tel. 0151 4627 3958

Ort: Jugendraum, Beethovenstr. 5  
in Zusammenarbeit mit dem CVJM Weiden  
(www.cvjm-weiden.de)



### Jugendgottesdienst

*So., 18.09.2022, 10.00 Uhr  
in St. Markus*

*So., 20.11.2022, 17.00 Uhr  
EFH-Musical in St. Michael  
siehe S. 22*

### Evang. Männerverein

Kontakt: 1. Vorsitzender Horst Seifert,  
Tel.: (0961) 47 26 81 10

*Mo., 05.09.2022, 19.30 Uhr  
Vortrag von M. Richthammer  
„Die Jagd“  
im Haus der Gemeinde*

*Mo., 10.10.2022, 19.30 Uhr  
Vortrag von Dr. M. Lenz „Kanada“  
im Haus der Gemeinde*

*Mo., 07.11.2022, 19.30 Uhr  
Männergottesdienst  
in Kreuz Christi*

### Feierabendkreis / Männerkreis St. Markus

Gemeindehaus St. Markus, Beethovenstr. 1

*Do., 22.09.2022, 14.00 Uhr  
Gemeinsames Treffen aller Kreise  
Thema noch offen*

*Do., 20.10.2022, 14.00 Uhr  
Gemeinsames Treffen aller Kreise  
Thema noch offen*

*Do., 24.11.2022, 14.00 Uhr  
Gemeinsames Treffen aller Kreise  
Thema noch offen*

Kontakt:  
Gertraud Beyerlein, Tel. (0961) 33 796,  
Erna Kick, Tel. (0961) 32 661,  
Fritz Landgraf, Tel. (0961) 31 561

### Seniorenkreis Spätlese

Im Martin-Schalling-Haus.

Kontakt:  
Ingrid Hausner, Tel.: (0961) 2 29 19  
Paula Franik, Tel.: (0961) 2 97 00

*Mi., 07.09.2022, 12.30 Uhr  
Ausflug nach Neustadt a. Kulm  
Abfahrt um 12.30 Uhr am Martin-  
Schalling-Haus*

*Mi., 05.10.2022, 14.30 Uhr  
Seniorenachmittag zu Erntedank*

*Mi., 02.11.2022, 14.30 Uhr  
Seniorenachmittag*

### Café Zwischenstopp

Offener Frühstückstreff, dienstags ab  
10.00 Uhr im Gemeindehaus St. Markus

Termine: jeden Dienstag

Auf Ihr/Euer Kommen freut sich  
Hedwig Fröhlich  
Kontakt: Hedwig Fröhlich,  
Tel. (0961) 33 945

### Tanzkreis

*Di., 06.09.2022, 19.30 Uhr  
Di., 11.10.2022, 19.30 Uhr  
Di., 08.11.2022, 19.30 Uhr*

Im Gemeindehaus St. Markus,  
Kontakt: Thomas Hentschel,  
Tel. (0961) 34 218

### Trauer-Gesprächsgruppe

Trauergesprächskreis im Gemeindehaussaal  
St. Markus  
Kontakt: Hedwig Fröhlich,  
Tel. (0961) 33 945

### Deutsch - Persischer Hauskreis

nach Vereinbarung  
Kontakt: Holger und Sigrid Bischof  
Tel. (0961) 39 39 000

### Bibelgesprächskreis Ugandafreunde

Unter Leitung von Pfarrer Dominic  
Naujoks im Martin-Schalling-Haus

*Fr., 09.09.2022, 19.00 Uhr  
Jubiläumstreffen*

*Do., 13.10.2022, 19.30 Uhr  
Bibelgesprächskreis*

*Do., 10.11.2022, 19.30 Uhr  
Bibelgesprächskreis*

### Neuer Gesprächskreis im Tobias Clausnitzer Haus: „Bonhoeffer lesen“

Was hat Dietrich Bonhoeffer neben seinem  
bekannten Gedicht „Von guten Mächten“  
sonst für Texte geschrieben?  
Können sie uns heute noch etwas sagen?  
Sind sie vielleicht sogar sehr aktuell?  
Ab Herbst 2022 wollen wir diesen Fra-  
gen in einem Gesprächskreis nachgehen.  
Wenn Sie Interesse haben, dann kommen  
Sie gern zum ersten Treffen, bei dem wir  
auch eine erste Lektüre verteilen!

Wann? Mittwoch 7. September 2022,  
18.30 h – 20.00 h

Wie oft? Einmal pro Monat

Wo? Im Tobias Clausnitzer Haus, Stor-  
chenweg 14, 92637 Weiden

Wer? Verena und Martin Wassink zusam-  
men mit Pfarrerin Christiane Weber



## Bibel und Gespräch





# Veranstaltungshinweise

## Evangelisches Bildungswerk Oberpfalz

*Sa., 24.09.2022, 07.00 Uhr*  
**Fahrt Passionsfestspiele Oberammergau 2022**

*Di., 04.10.2022, 19.00 Uhr*  
**Die Rolle der Orthodoxen Kirche im Ukrainekonflikt**  
Rechtlich-organisatorische Grundstrukturen der Orthodoxen Kirche, Gemeindehaus St. Markus

*Do., 13.10.2022, 19.00 Uhr*  
**Die Rolle der Orthodoxen Kirche im Ukrainekonflikt**  
Teil 2 – Ukrainische Orthodoxe Kirche, Gemeindehaus St. Markus

*Sa., 12.11.2022, 07.00 Uhr*  
**Fahrt nach Nürnberg aus Anlass des Jubiläums der Nürnberger Prozesse**  
Reichsparteitagsgelände und Justizpalast

*Do., 17.11.2022, 19.00 Uhr*  
**Wie schreibt man in leicht verständlicher Sprache**  
Gemeindehaus St. Markus

*Fr., 18.11.2022, 18.00 Uhr*  
**Entwurzelte Schatten**  
Lesung in leichter Sprache, Regionalbibliothek Weiden

*Mi., 23.11.2022, 19.00 Uhr*  
**Rosa Särge, Internet-Friedhöfe,**

*Sekt am Grab... und die letzte Hitparade*  
Martin Schalling-Haus Weiden

*Fr. – So., 09. – 11.12.2022*  
**Dresden im Advent**  
J.S. Bachs „Weihnachtsoratorium“ in der Frauenkirche & G. Verdis „Aida“ in der Semperoper

*Sa., 17.12.2022, 17.00 Uhr*  
**59 Minuten Weihnachten**  
St. Michael in Weiden

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Internetseite des EBW Oberpfalz unter [ebw-oberpfalz.de](http://ebw-oberpfalz.de)

## Freundeskreis evang. Akademie Tutzing

*Di., 04.10.2022, 18.30 Uhr*  
**Rechtlich-organisatorische Grundstrukturen der orthodoxen Kirche (1)**  
Martin Schalling Haus, Weiden

*Do., 13.10.2022, 18.30 Uhr*  
**Die Rolle der orthodoxen Kirche im Ukraine-konflikt (2)**  
Martin Schalling Haus, Weiden

*Di., 22.11.2022, 19.00 Uhr*  
**Stolpersteine – Spuren und Wege (Vortrag)**  
Aula der VhS Weiden-Neustadt, Luitpoldstr. 24, Weiden



Weiterführende Informationen:  
Link: [www.ebw-oberpfalz.de](http://www.ebw-oberpfalz.de)



## Selbsthilfe Kontaktstelle

Eine Übersicht über Selbsthilfegruppen in Ihrer Nähe finden Sie im Internet unter [www.seko-nopf.de](http://www.seko-nopf.de)



Weiterführende Informationen:  
Link: [www.seko-nopf.de](http://www.seko-nopf.de)

## Diakonische Einrichtungen

Diakonisches Werk, Sebastianstr. 18, Tel. 389310  
[www.diakonieweiden.de](http://www.diakonieweiden.de)  
Mo.- Do. 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr, Fr. 8.00 – 13.00 Uhr  
Beratungsgespräche auch nach telefonischer Vereinbarung.

Sindersberger Altenheim, Friedrich-Ebert-Str. 8, Tel. 3 916 180  
St. Michael Zentrum, Leimbergerstr. 44, Tel. 634930

Arbeitsförderungszentrum des Diakonischen Werkes  
Beratung im Arbeits- und Sozialrecht:  
Mo. – Do. 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr  
KASA Kirchliche allgemeine Sozialberatung Tel. 38931 16 oder 38931 14

Frauenhaus Weiden, Tel. 38931 70  
Möbel- und Textil-Werkhof, Obere Bauscherstr. 21, Tel. 2 10 24  
Telefonseelsorge  
Nordoberpfalz (kostenfrei) Tel. 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222

## Hilfe, Rat und Gespräche

jederzeit unter 0961 470 15 77 oder bei der Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222





[www.weiden-stmarkus.de](http://www.weiden-stmarkus.de)



 /weidenstmichael

[www.weiden-stmichael.de](http://www.weiden-stmichael.de)

# Wir sind für Sie da!

## Pfarramt | Pfarrteam | Gemeindezentren

### St. Markus

Pfarramt St. Markus (Pfarramtssekretärin Ruth Wöhl) Tel. 3 21 43

Mi. 8.00 – 11.30 und Fr. 12.30 – 15.00 Uhr

Termine für Gespräche, Seelsorge und Gebet nach Vereinbarung.

Email: [pfarramt.stmarkus.weiden@elkb.de](mailto:pfarramt.stmarkus.weiden@elkb.de)

Pfarrer Dominic Naujoks (auch Klinikseelsorge) Tel. 3 21 43

Email: [dominic.naujoks@elkb.de](mailto:dominic.naujoks@elkb.de)

Vikar Michael Röhl, Email: [michael.roell@elkb.de](mailto:michael.roell@elkb.de) 0160 403 61 77

### St. Michael

Pfarramt St. Michael (Pfarramtssekretärin Karin Hannes), Pfarrplatz 6 Tel. 470 15 77

Termine können nach telefonischer Absprache vereinbart werden. Fax 73 49

Email: [pfarramt.stmichael.weiden@elkb.de](mailto:pfarramt.stmichael.weiden@elkb.de)

Pfarrerin Stefanie Endruweit, Hans-Sachs-Str. 23 Tel. 470 70 81

Dekan Thomas Guba, Pfarrplatz 6 Tel. 470 19 77

Pfarrerin Edith Lang, Dr.-Helene-Hoffmann-Str. 13 (auch Altenheimseelsorge) Tel. 470 466 04

Pfarrerin Christiane Weber, Storchenweg 14 Tel. 381 76 56

Kirchenmusiker Valerij Bukreev 0171 189 03 51

Klinikseelsorge Tel. 30 31 29 41

Mesner Christian Stahl (auch zuständig für Turmführungen) 0170 231 69 56

Kirche St. Michael, Schulgasse 1

Martin-Schalling-Haus, Hans-Sachs-Str. 19

Kirche Kreuz Christi, Stockerhutweg 37

Tobias-Clausnitzer-Haus, Storchenweg 14

### Kindergärten

Kinderscheune Kreuz Christi, Karlsbader Straße 6 Kindergarten u. Krippe Tel. 2 23 57  
Hort Tel. 634 31 99

Kindergarten St. Michael, Friedrich-Ebert-Str. 1a Fax 3 81 42 92 Tel. 3 13 50

Kindergarten St. Markus, Beethovenstr. 3 Tel. 3 56 94

### Evangelisches Jugendwerk

[info@ej-weiden.de](mailto:info@ej-weiden.de) Tel. 4 27 81

Spendenkonto St. Markus: IBAN DE15 7535 0000 0000 1518 86 – BIC: BYLADEM1WEN

Spendenkonto St. Michael: IBAN DE72 7539 0000 0000 0658 70 – BIC: GENODEF1WEV